

Tischen schwebte ausnahmslos das Gespenst der Langweile. Im ersten Stockwerke, wohin man auf einer Leiter gelangte, saßen in einem der separirten Zimmer vier Chinesen, welche laut schreiend, wie die Italiener, „Mora“ spielten. Die Leute waren so liebenswürdig, uns mit grinsender Miene einzuladen, Platz zu nehmen und mitzuspielen. Dankend entfernten wir uns. In einem anderen Cabinete, in dessen Inneres wir wie Neugierige nur durch das Fenster blicken konnten, schlemmten die Opiumraucher. Die Leute dieses Gelichters lagen faul auf gepolsterten Divans und athmeten den giftigen Rauch so lange ein, bis ihnen das Bewußtsein schwand und rosigie Träume ihre Phantasie umgaukelten.

Während meiner großen Landtour versuchte ich einige Male das Opium. Das Rauchen zweier Pfeifen machte auf mich gar keine Wirkung; ich fühlte weder eine körperliche noch geistige Ermattung oder Aufregung. Der Geschmack oder besser gesagt der Geruch des Rauches gleicht vollkommen dem angenehmen Dufte frischer Mohnkuchen.

Schanghai besitzt zwei chinesische Theater, und zwar am Südwest-Ende des englischen Settlements. Schon aus großer Entfernung vernimmt man die Höllenmusik der Production. Das Entrée beträgt einen Dollar, welcher nachträglich abverlangt wird. Das Theater ist ein colossaler, viereckiger Saal im Sinne eines europäischen Orpheums. Die Vorstellungen sind immer überfüllt, und eine Theaterkrisis steht noch in weiter Ferne. Im Parterre saßen um die kleinen braunen Holztische Gesellschaften von je fünf bis sechs Personen, an welche Thee, ebenso wie eine Art Reiskäckerei und gebrannte Melonenkerne gratis servirt wurde. Auf jedem Tischchen steht überdies ein Teller mit schlechten Birnen. Längs der Wände zogen sich drei Reihen Bänke amphitheatralisch um den Saal, Sitze, welche von den Chinesen mit Vorliebe aufgesucht wurden. Das System der Logen war eine mißlungene Copie europäischer Theater. Dieser erhöhte und höchste Zuschauerraum wurde größtentheils von den Damen occupirt, von welchen jede eine Dienerin mitgebracht hatte, welche die Cigaretten fabricirte und der Herrin Feuer reichen mußte. Einige Galanthommes schwärmten von Mädchen zu Mädchen und überboten sich in Liebenswürdigkeiten. Hin und wieder gelang es ihnen doch,